

„Denn der wirkliche Reichtum
ist die entwickelte Produktivkraft
aller Individuen.“

Karl Marx



Arbeiter vom Kristallpalast, 1854 von Henry Delamotte fotografiert. Vielleicht ist dieses Foto die erste authentische Darstellung von jenen ansonsten im Dunkel verbleibenden Akteuren geschichtlicher Großtaten, nach deren Rolle Brecht fragt: „Wer baute. . .?“

Beschäftigung mit einem Klassiker

So etwa sahen sie aus, deren „universelle Leiden“ Marx und Engels veranlaßten, die Klasse, der jene angehörten – das Proletariat – als die Klasse zu bezeichnen, deren welthistorische Rolle es ist, „nur noch auf den menschlichen Titel (zu) provozieren“ und sonst keinen. „Wenn das Proletariat die *Auflösung der bisherigen Weltordnung* verkündet, so spricht es nur das *Geheimnis seines eigenen Daseins aus, denn es ist die faktische Auflösung dieser Weltordnung*“, schrieb Marx, fünfundzwanzigjährig, in seiner Schrift „Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie. Einleitung“. Engels stützt und

erweitert diese zunächst philosophisch-politisch gegebene Bestimmung durch seine genaue Kenntnis der Lage der arbeitenden Klasse in England, er hielt 1845 fest: „Die Arbeiter fangen an, sich als Klasse in ihrer Gesamtheit zu fühlen, sie werden gewahr, daß sie, obwohl einzeln schwach, doch zusammen eine Macht sind; die Trennung von der Bourgeoisie, die Ausbildung den Arbeitern und ihrer Lebensstellung eigentümlicher Anschauungen und Ideen wird befördert, das Bewußtsein unterdrückt zu werden, stellt sich ein und die Arbeiter bekommen soziale und politische Bedeutung.“